

Travemünde: Polizei sucht Zeugen nach Schlagattacke vor Supermarkt

Ein Mann wurde vor einem Supermarkt in Travemünde angegriffen. Polizei sucht Zeugen für den Vorfall am 25.07.2024.

Angriff in Travemünde: Ein Vorfall wirft Fragen auf

Lübeck (ots)

Am Donnerstag, dem 25. Juli 2024, kam es zu einem unerwarteten Vorfall vor einem Supermarkt in Lübeck Travemünde. Ein 27-jähriger Mann wurde plötzlich und ohne Vorwarnung angegriffen, was nicht nur seine persönliche Sicherheit infrage stellt, sondern auch ein beunruhigendes Licht auf die Sicherheit in der Gemeinschaft wirft.

Der Vorfall im Detail

Um etwa 13:45 Uhr, als der Geschädigte gerade den Lebensmitteldiscounter im Gneversdorfer Weg verließ, trat ein unbekannter Angreifer auf ihn zu. Dieser griff den Kunden unvermittelt an und schlug mehrmals ins Gesicht, was zu mehreren Verletzungen im Gesicht des Opfers führte. Die Schwere der Angriffe erforderte eine medizinische Behandlung im Krankenhaus.

Mutige Bürger helfen

Ein unbeteiligter Zeuge ergriff die Initiative und forderte den Angreifer auf, von dem blutenden Mann Abstand zu nehmen. Durch das Eingreifen dieses couragierten Bürgers konnte der Angreifer schließlich von seinem Opfer ablassen und in Richtung Gneversdorfer Weg flüchten. Er wurde gesehen, wie er an einer Tankstelle vorbeilief und dann nach links in die Straße Mühlenberg abbog.

Polizeiliche Ermittlungen und Zeugensuche

Die Polizei Travemünde hat umgehend Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung eingeleitet und sucht nun nach weiteren Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben. Die Umstände des Angriffs sind noch unklar, und die Polizei bittet um Informationen, die zur Aufklärung der Tat beitragen könnten.

Beschreibung des Angreifers

Der mutmaßliche Täter wird als etwa 25 Jahre alt und zwischen 165 cm und 175 cm groß beschrieben. Sein Erscheinungsbild war durch dunkle Oberbekleidung, möglicherweise eine schwarze Weste, sowie eine blaue Jeans geprägt. Solche detaillierten Beschreibungen sind für die Polizei von großer Bedeutung, um Hinweise auf den Angreifer zu erhalten.

Aufruf zur Zivilcourage

Dieser Vorfall in Travemünde wirft nicht nur Fragen zur Sicherheit in der Öffentlichkeit auf, sondern ermutigt auch andere Bürger, in ähnlichen Situationen ebenfalls Zivilcourage zu zeigen. Das Eingreifen des Zeugen hat potenziell Schlimmeres verhindert.

Sicherheit in der Gemeinschaft

Die Vorfälle von Gewalt in der Öffentlichkeit stellen eine ernsthafte Herausforderung für die Gemeinschaft dar. Die Polizei

ermutigt alle Bürger, wachsam zu sein und sich bei der Beobachtung von verdächtigen Aktivitäten zu melden. Nur gemeinsam kann die Sicherheit in unseren Nachbarschaften verbessert werden.

Hinweise können unter der Telefonnummer 04502 863430 an die Polizei in Travemünde gegeben werden. Jede Information kann entscheidend sein.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de